

GARZER STADTBLATT



Für die älteste Stadt der Insel Rügen, Karnitz, Groß Schoritz und Zudar

5. Jahrgang

September/Oktober 2014

4. Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

in der heutigen Ausgabe möchte ich Ihnen das neue Stadtparlament vorstellen. An meiner Seite als 1. Stellvertreter der Bürgermeister wurde Mayk Buettler (FWG) und als 2. Stellvertreter der Bürgermeister Christian von Bobrutski (CDU) auf der konstituierenden Sitzung am 19. Juni gewählt. Die weiteren Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sind: Kerstin Bohn, Eike Lüth, Andreas Kuhfuß und Frank Schultz (alle FWG), Danilo Goers, Felix Kremerskoten und Wolfgang Smigowski (CDU), Wolfgang Fiß und Thomas Radde (Linke) und Sebastian Koesling (Einzelkandidat). In den Ortsteilvertretungen arbeiten: Für Groß Schoritz Andreas Lüth (Vorsitzender), Silke Tolk, Manfred Hanisch, Sebastian Koesling und Felix Kremerskoten. Für Karnitz Wolfgang Bulmann (Vorsitzender), Mayk Buett-

ler, Sven Müller, Jürgen Raschke und Frank Schultz. Für Zudar Helmut Bartz (Vorsitzender), Astrid Behnke, Mathias Kloock, Andreas Kuhfuß und Thomas Radde.

Als berufene Bürger im Ausschuß "Stadtentwicklung" sind Karsten Duhm, Uwe Klink, Hans-Herrmann Werner und im Rechnungsprüfungsausschuß Heike Widegreen vertreten.

Ich möchte mich bei Gisela Beug, Ulla Quade, Kurt Genz, Sigfried Konopka, Manfred Müller, Dietmar Netz, Peter Spletstößer, Danilo Goers, Kerstin Bohn und Sandra Fabian bedanken, die pflichtbewußt und engagiert als berufene Bürger in der letzten Legislaturperiode ehrenamtlich wirkten und sich in ihrer Freizeit für die Belange unserer Stadt einsetzten. Ich wünsche allen Gesundheit und

Wohlergehen.

Ebenfalls möchte ich mich bei Antje Biebrach bedanken. In der Vergangenheit war sie Stadtvertreterin und, neben anderen Aufgaben in diesem Gremium, verantwortlich für die Erstellung unseres Stadtblattes. Mit Engagement und Ideenreichtum sorgte sie dafür, dass mit großem Interesse dieses Blatt von Ihnen erwartet und gelesen wurde. Dankbar bin ich, dass Frau Biebrach auch nach dem Ausscheiden aus dem Stadtparlament bereit ist, diese Arbeit weiterzuführen - vielen Dank!

An dieser Stelle noch einmal der Hinweis, unsere Redaktion wartet auf Ihre Anregungen, Artikel und Beiträge.

Ihre Bürgermeisterin Gitta Gohla

NEUES AUS DEM RATHAUS - DIE BÜRGERMEISTERIN INFORMIERT

Beim Drachenbootrennen am 28. Juni in Zittvitz belegte unsere Stadtmannschaft den 2. Platz hinter der Mannschaft des CJD. Eine tolle Leistung, waren doch 16 Mannschaften am Start. Vielen Dank an alle Beteiligten. Wer im nächsten Jahr dabei sein möchte, kann sich bei mir melden.

Am 10. Juli staunten die Schüler der Regionalen Schule nicht schlecht, als sich zu ihrem "Gut Drauf" Fest hoher Besuch einstellte. Wirtschaftsminister Harry Glawe überreichte das "Gut Drauf" Zertifikat und überbrachte die gute Nachricht, dass an der Schule gebaut wird.

Besuch gab es auch am 18. Juli bei der Feuerwehr. Innenminister Lorenz Caffier gratulierte Kamerad Herbert Schwenz zu 40 Jahren Mitgliedschaft in der Feuerwehr und würdigte sein ehrenamtliches Engagement (Siehe Seite 2)

In Anwesenheit des NDR mit der Moderatorin Frau Rebekka Bahr trafen

sich am 15. August Radfahrer aus unserem Stadtgebiet und aus Poseritz, um erneut für den 2. Abschnitt des Radweges von Büchenschuß nach Garz zu kämpfen. Unterstützt wurden wir von der Bundestagsabgeordneten Kerstin Kassner, dem Landtagsabgeordneten Ingolf Donig und dem Gustower Bürgermeister Peter Geißler. Alle waren sich einig: Wir werden den Kampf nicht aufgeben. Vielen Dank an Frau Zeitz, die ihr Café für uns öffnete und zu Kaffee und Kuchen lud. (Siehe Seite 3)

Mit dem 10. Straßenfest der Berger Straße am 16. August weihten die Anlieger mit ihren Gästen die neue Straße ein. Ein besonderes Erlebnis! (Siehe auch S. 4) Vielen Dank an alle Organisatoren, Sponsoren und Helfer. An unseren Hauptsponsor, der Firma "Rügener Containerhandel" der Familie Wolter ein besonderes Dankeschön.

Am 23. August schloss die Traditionsbäckerei „Koepke" für immer

ihre Türen. Für unsere Stadt ein großer Verlust. Über Jahrzehnte hinweg durften wir die frischen Backwaren genießen. Das Handwerk stand hier im Vordergrund - wir werden es vermissen. Für die Zukunft wünschen wir alles Gute.

Ebenfalls am 23. August fand der 1. Arndt-Markt am Geburtshaus in Groß Schoritz statt. Ein gelungenes Event. Die Einnahmen werden für die Restaurierung der Außentreppe eingesetzt. Silke Tolk und Sabine Eisenknapp waren die Initiatoren - Danke! Dank auch an Thomas Sahlender, Martin Eisenknapp, die mit selbstlosem Einsatz ehrenamtlich den Aussichtsturm reparierten. (Siehe Seite 2)

Das Programm "Bürgerarbeit" läuft aus und so hatten Torsten Nagel und Udo Stoll am 28. August ihren letzten Arbeitstag. An beide ein Dankeschön für die geleistete Arbeit und alles Gute.

Fortsetzung Seite 2

AUF ENTDECKUNGSTOUR - UNTERWEGS MIT DEM HEIMATVERBAND

Von der wechselnden Wetterlage und der längeren Wegstrecke ließen sie sich nicht abhalten. 36 Freizeitradler nahmen am 23. August an der diesjährigen Fahrradtour des Heimatverbandes Garz teil. Erster Haltepunkt war Renz. Das sagenumwobene Gutshaus ist eines der ältesten auf Rügen. Wir erfuhren Interessantes über das 1314 erstmalig urkundlich erwähnte Gemäuer. Weiter ging es über Mellnitz zum neuen Wehr bei Üselitz. Als Ausgleichsmaßnahme für die neue Rügenbrücke wurde hier Land geflutet. Wechselnde Strömungen werden durch eine hochmoderne Anlage gesteuert. Von Herrn Rösing erfuhren wir, dass sich in der neu gestalteten Landschaft Flora und Fauna mehr und mehr auf die veränderten Gegebenheiten einstellen. So haben die ersten Kraniche in dem flachen Gewässer ihr Nachtquartier gefunden. Die nächste Wegstrecke erlebten

wir als eine beschwerliche Baustelle. Über die erreichten wir den Reiterhof vom Insel e.V. in Glutzow Siedlung. Hier werden Menschen betreut und angeleitet, die mit einer Behinderung leben oder durch eine Sucht aus der Bahn geworfen wurden. Die Pferde und die Arbeit mit den Tieren helfen bei der Therapie. Diese Aktivität, von der wenig bekannt ist, war für uns beeindruckend.

Im nahen Glutzow Hof erwartete uns Fam. Damaschke und Frauen des Heimatverbandes mit Kaffee und wohl-schmeckendem Kuchen. Bei diesen großzügigen Gastgebern fiel uns das Warten auf die Sonne nach einem langen Regenschauer nicht schwer. Auf guten Radwegen fuhren wir dann über Poseritz, Neparmitz, Friedhof Swantow und Renz zum Feuerwehr-Gerätehaus nach Garz, wo uns die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder mit Grilltem verwöhnten.

Der gemütliche Ausklang unserer Rad-Erkundungsfahrt zog sich lange hin. Gedankt sei allen, die zum Gelingen unserer Ausfahrt beigetragen haben, nicht zuletzt Werner Beug, unserem Vorsitzenden!

Sigismund v. Schöning

Neues aus dem Rathaus

Fortsetzung von Seite 1

Der nächste Arbeitseinsatz auf dem Burgwall findet am 20. September von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele bereit wären, zu helfen.

An dieser Stelle der Hinweis, dass Sie wie in jedem Jahr wieder die Möglichkeit haben, schriftlich bis zum 20. Oktober Vorschläge für die Auszeichnung zum Tag des Ehrenamtes einzureichen.

ARNDT MARKT IN GROSS SCHORITZ – EINE GELUNGENE KULTURVERANSTALTUNG

Feierlich wurde am 23. August durch die Bürgermeisterin der Stadt Garz, Gitta Gohla, der erste Arndt-Markt in Groß Schoritz eröffnet. Den Besuchern aus nah und fern erwartete an diesem Wochenende ein Marktkonzept aus Kunst, Kultur und Handwerk, Bioprodukten und nachhaltigem Konsum sowie ein anspruchsvolles Rahmenprogramm. Hier einige Impressionen:



Im Obstgarten hatten Künstler, Kunsthandwerker und Hersteller von Bio-Produkten ihre Stände aufgebaut. Spontan stellte der Musiker Peter Sitte sein Klavier in den Innenhof, spielte Salonmusik und volkstümliche Weisen. Augenblicklich entstand eine harmonische Kaffeegarten-Atmosphäre. Die Gäste genossen bei Kaffee, Kuchen und der Musik die besinnliche Stimmung.



Heilpraktikerin Nicole Annette Flekstad bot Naturkosmetik und Heilkräuter an. Sie war sichtlich zufrieden mit ihrem selbst gewählten Platz unter zwei Apfelbäumen. Begeistert sagte sie uns, es wäre eines der schönsten Markt-Wochenenden für sie gewesen.



Die Garzer Zimmerleute „Karl-Heinz Duhm und Söhne“ auf der „Handwerkerwiese“ Die Besucher konnten sich anhand der vielen Ausstellungsstücke und im Gespräch über das traditionsreiche Zimmerei-Handwerk informieren.

Die Firma Duhm trug maßgeblich zum Gelingen unseres Marktfestes bei.

HERBERT SCHWENS FÜR 40 JAHRE FEUERWEHRDIENST AUSGEZEICHNET

Am 18. Juli gab sich Landesinnenminister Lorenz Caffier die Ehre und zeichnete in Garz persönlich den Feuerwehrkameraden Oberbrandmeister Herbert Schwens zum 40-jährigen Dienstjubiläum mit dem Brandschutzehrenzeichen des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Gold aus. Zugleich besichtigte er die Technik der FF Garz. Die Garzer Wehr bemüht sich aktuell um eine dringend notwen-



dige Ersatzbeschaffung für das ausgediente 34 Jahre alte Tanklöschfahrzeug,

das mittlerweile in weiten Teilen marode ist. Auch hierüber sprachen die Kameraden mit dem Minister, der Unterstützung signalisierte. Der Dank, nicht nur des Ministers, sondern auch aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Garz gilt Herbert Schwens für seine aufopferungsvolle Pflichterfüllung in vier Jahrzehnten.

Gordon Blockus (Wehrführer)

VERSPRECHEN IST EHRlich, HALTEN BESCHWERlich



Den Bürgern der Stadt Garz war eine sichere Verkehrsführung von Glewitz nach Garz für alle Radfahrer versprochen worden. Am 1. Oktober 2011 hatte dies der Verkehrsminister Volker Schlotmann bei der Eröffnung des ersten Bauabschnittes des Radfahrweges von Glewitz bis zur Kreuzung Chausseehaus Büchsenfuß zugesagt. Entsprechend enttäuscht hatten alle am 4. März 2014 die Mitteilung des Mini-

sters für Verkehr, Infrastruktur und Energie Christian Pegel aufgenommen, dass aufgrund fehlender finanzieller Ressourcen eine Umsetzung des zweiten Bauabschnittes nicht möglich sei. Das Garzer Stadtblatt informierte in der Ausgabe April/Mai 2014 ausführlich. Doch nicht nur die Relevanz dieses Bauprojektes und die ursprüngliche Zusage durch das entsprechende Ministerium, sondern auch die bisher geleisteten finanziellen Aufwendungen rechtfertigen eine vehemente Protesthaltung. Aus diesem Grund haben sich am Freitag, den 15.08.2014 auf Initiative von Sigismund v. Schöning viele Radfreunde aus Garz und den umliegenden Ortschaften am Museumshof Puddemin eingefunden. Im Cafe „Mäusewinkel“ wurde die Notwendigkeit der zweiten Ausbaustufe des Radfahrweges erörtert. Zugegen war neben zahlreichen

Kommunalpolitikern auch die Bundestagsabgeordnete Kerstin Kassner der Partei DIE LINKE. In einem Interview mit dem anwesenden NDR wies v. Schöning nochmals explizit auf die Gefahrensituation für eine Radfahrkolonne oder auch einen einzelnen Radfahrer bei starkem Autoverkehr (Fährbetrieb) hin. Besonders für die jungen und alten Radfahrer stellt aus Sicht der Stadt der unbefestigte Landweg über Groß Schoritz, Dumsewitz und Wendorf aufgrund vieler Unwegsamkeiten keine wirkliche Alternative dar. Unsere Bürgermeisterin Gitta Gohla fand abschließend würdigende Worte für das bisherige Engagement. Solange sich an der Situation nichts ändert, werden wir mit Nachdruck weiterkämpfen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr.

Brigitte Herrmann



WÄRMEBILDKAMERA FÜR DIE FF GARZ ANGESCHAFFT

Seit Jahresbeginn kümmerten sich die Kameraden der FF Garz und der Feuerwehrförderverein Garz e.V. intensiv um die Beschaffung der notwendigen Mittel für die Anschaffung einer Wärmebildkamera. Dank vieler Anstrengungen ist es nun gelungen, die Finanzierung zu sichern und die Kamera vom Typ UCF 6000 (Dräger) für ca. 5.000 € anzuschaffen. Dieses Gerät hilft im Brandeinsatz, Glutnester aufzuspüren und effektiv zu löschen, vor allen Dingen aber vermisste Personen in verrauchten Räumen, in denen sich die Kameraden ohne Zuhilfenahme einer Wärmebildkamera meist nur tastend bewegen können, wesentlich schneller aufzufinden und zu retten, als dies herkömmlich möglich ist. „Hauptsponsor“ war die Sparkasse Vorpommern, die 2.000 € beigesteuert hat. Am 31. Juli erfolgte die Übergabe des symbolischen Spendenschecks durch den zuständigen Marktbereichsleiter Thomas Ritzer am Feuerwehrgerätehaus in Garz. Daneben haben verschiedene ortsansässige Unternehmen zum Gelingen beigetragen und ebenfalls Beträge beigesteuert, darunter die

Agrarprodukte Garz GmbH, die Garzer Löwenapotheke (Isolde Fiß) und die Rohrdachdeckerei Drews GbR aus Garz. Hinzu kommen weitere Spender, die – nicht nur in jüngster Zeit – Spenden zu Gunsten des Feuerwehrfördervereins Garz e.V. geleistet haben. Ihnen allen, auch den nicht namentlich Genannten, gilt der Dank der FF Garz und des Feuerwehrfördervereins.

An dieser Stelle sei noch ein Hinweis erlaubt: Das Tanklöschfahrzeug der FF Garz vom Typ TLF 16 ist mit nunmehr gut 34 Jahren deutlich in die Jahre gekommen. Die Presse hat hierüber wiederholt berichtet. Eine Ersatzbeschaffung ist unausweichlich. Auch hier freuen sich die Kameraden der FF Garz über jede, auch kleine Hilfe. Spenden können gerne geleistet werden auf folgendes Konto:

DKB Rostock; BIC: BYLADEM1001; IBAN: DE89 1203 000 000 001 016 42 Kontoinhaber: Amt Bergen auf Rügen; Verwendungszweck: Name + FF Garz TLF).

Vielen Dank!

Hauke Schäfer

TERMINE

20. September

10.30 - 11.30 Uhr, E.M.A. Museum, „Garz, Begegnung mit Ort und Menschen“, literarischer Stadtpaziergang

20. September

9.00 - 12.00 Uhr, Arbeitseinsatz am Burgwall, Arbeitsgeräte bitte mitbringen, für Mittag ist gesorgt

27. September „Herbstfest - Maltzin“, 14.00 Uhr Ummarsch

4. Oktober

10.00 Uhr, Schützenverein Garz „Biathlon“ Lauf am & um den Burgwall für Jedermann, Anmeldung bis 15.9., Startgebühr 5 €

4. Oktober

20.00 Uhr, Gerätehaus der FFW Garz „Oktoberfest“ Eintritt frei!

11. Oktober

Maltzin, Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren

14. November

CJD, „Martinsfest

16. November

Volkstrauertag, 10.30 Uhr Kirche, 11.30 Uhr Wallberg Kranzniederlegung,

Wildes Campen, Parken, Grillen, Lagerfeuer, Partys

Nicht alles ist erlaubt!

Am 27.08.2014 trafen sich auf Initiative der Michael Succow Stiftung Vertreter der Stiftung, des Polizeireviers Bergen, des Ordnungsamtes Bergen, des Forstamtes und des angrenzenden Agra-Betriebes, die Bürgermeisterin und Anlieger in Grabow.

Allen war klar, es geht nicht darum, Einheimischen, Gästen und Urlaubern den Weg zu den Stränden zu sperren. Die meisten verhalten sich verantwortungsvoll gegenüber der Natur und den bestehenden Gesetzen. Dies sind gern gesehene Nutzer des Gebietes auf der Halbinsel Zudar. Doch einige (nicht nur Touristen) sind der Meinung, sich über alles hinweg setzen zu können. Da wird fast am Strand geparkt, werden Ackerflächen überfahren, Bäume ausgeschnitten oder sogar gefällt, errichtete Barrieren zerstört oder weggeräumt und, und, und! Werden diese Ignoranten dann von couragierten Mitbürgern auf ihr Verhalten hingewiesen, sind sie oft uneinsichtig und werden sogar ausfallend. Dem muss ein Riegel vorgeschoben werden, waren sich alle einig. Unwissenheit schützt vor Strafe nicht. Es ist ein Irrglaube, dass man eine Nacht am Strand campieren darf. Der Campingplatz in der Nähe muss dafür genutzt werden.

Um wieder mehr Ordnung in dieses Areal zu bekommen, sind verschiedene Maßnahmen abgestimmt worden. Von Erdwällen, über Schilder und verstärkte Kontrollen durch die Polizei reicht die Palette. Zuwiderhandlungen werden teuer (bis zu 5.000 €), dies ist eindeutig im Naturschutzgesetz geregelt.

Mein Appell geht an alle Nutzer des Strandes und des Waldes. Bitte lassen Sie uns gemeinsam die wenigen schönen Strandtage im Jahr zur Erholung und Entspannung nutzen und lassen Sie keine Spannungen und Unbehagen durch egoistisches, verantwortungsloses und gesetzwidriges Verhalten aufkommen.

Gitta Gohla (Bürgermeisterin)

Nachruf



Mit großer Anteilnahme nahmen wir zur Kenntnis, dass Löschmeister Erwin Klingbeil am 21. August 2014 verstorben ist.

Kamerad Klingbeil war 56 Jahre Mitglied unserer Wehr und immer bereit, seine Erfahrungen im Brandschutz an uns weiter zu geben. In seiner aktiven Zeit war er Maschinist und Mitglied des Vorstandes der Wehr. Wir bedauern zutiefst den Verlust.

In stillem Gedenken

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Zudar

Gitta Gohla

Thomas Radde

Bürgermeisterin

Ortswehrführer

Post aus Bad Blankenburg an die Bürgermeisterin:

Vom Straßenfest begeistert!



Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, ... Bei unserem Aufenthalt in Garz hatten wir auch unsere jüngste Enkeltochter (acht Jahre alt) mit, sie war ganz begeistert vom Straßenfest und vor allem darüber, dass man „Alles ohne Bezahlung“ mitmachen konnte!

Auch wir Erwachsenen waren von der Atmosphäre der Veranstaltung angetan, für uns war es ein schöner Abschluss unseres mehrtägigen Aufenthalts auf Rügen!

Mit freundlichen Grüßen
Christine und Manfred Leutelt

EINDRÜCKE VOM DORFFEST IN KOLDEVITZ



Wetter war super. Stimmung toll. Wir waren ca. 60 Anwohner und Gäste (auch eine Familie aus Israel) mit 17



Kindern. Bei Sport und Spiel, Kaffee und Kuchen kam um 17.00 Uhr als große Überraschung die Feuerwehr und zeigte Ihr Können. Auch die Neubürger aus Berlin, waren extra zum Dorffest angereist. Die Verlosung einer kleinen Tombola wurde mit Spannung erwartet. Anschließend gab



es Spanferkel vom Grill. Bei Musik, angenehmen Gesprächen, Bratwurst am Lagerfeuer und kalten Getränken war dann gegen 2.30 Uhr ein schönes Fest vorbei.

Fazit: Wir freuen uns schon auf das Koldevitzer Dorffest 2015.

Hans-Herrmann Werner

Impressum

Herausgeberin:

Stadt Garz, Die Bürgermeisterin

Lindenstraße 5, 18574 Garz

Tel. 03 83 04 - 211

V.i.S.d.P.: Antje Biebrach

Redaktion: Redaktionsteam

Email: redaktiongarz@gmail.com

Internet: www.stadt-garz-ruegen.de

Redaktionsschluss: 4.09.2014

Auflage: 1.200 Exemplare

Herstellung: Digitaldruck Kruse

Der Inhalt der Artikel liegt in der Verantwortung der jeweiligen Verfasser und gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Kürzungen sind vorbehalten.

Gottesdienste Oktober/November 2014

Garz

Oktober

5., 12., 19., 26. und 31.*

*Reformationstag

10.30 Uhr, Kirche

November

2., 9., 16*, 23. und 30.**

*Volkstrauertag, **1. Advent

10.30 Uhr, Kirche,

(19. u. 30. Gemeinderaum)

Sehlen bzw. Zudar

Oktober

5. und 19.

9.00 bzw. 14.00 Uhr, Kirche

November

2, 23. und 30.*

*1. Advent

9.00 bzw. 14.00 Uhr, Kirche,

23. u. 30. Gemeinderaum

Das nächste Stadtblatt erscheint voraussichtlich im November. Redaktionsschluss wird am 15. Oktober sein!



QR-Code
zur Garzer
Web-Seite